

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 2

Rubrik: Menschliche Miniaturen : entschuldigt abwesend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALBERT EHRISMANN

Früherkennung

Der Bauer, der das Gras schnitt,
fand die Wiese nass und geschmeidig.
Die letzten Sterne sauber.
Wir werden einen schönen Tag bekommen.

Radio und Fernsehen
strahlten am Abend Frostwarnung aus.
Viele, auf je eigene Weise,
schützten Rebstöcke und Blütenbäume.

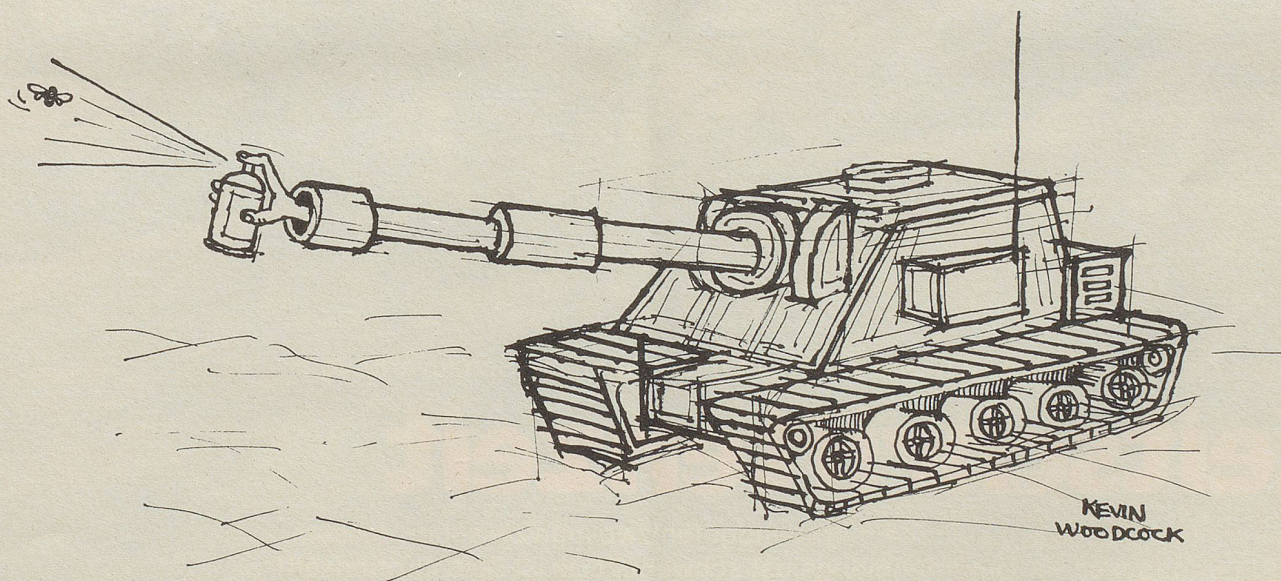
Die Vögel, Wespen, Murmeltiere, Gamsen –
die Jahreszeiten schicken Sendboten aus.
Die Natur
kennt fleissige Herolde.

Einige
riechen Schnee.
Zeichen am Himmel
erschreckten die Väter der Väter.

In einer oberen Wohnung
sind Streit und zersplitternde Teller verstummt.
Die Explosion
hängt in der Luft.

Und die Männer in weissen Kitteln
tun das Mögliche,
Früherkennung
uns zu lehren.

Wer Augen, zu sehen hat,
Ohren, zu hören –
Bücher und Hahnenschrei
liegen offen.



menschliche miniaturen

entschuldigt abwesend

bis auf einen
waren alle erschienen.
alle redeten nur von ihm,
von seinen guten taten
und werken.
es war ihm wirklich
nicht möglich gewesen,
an die
eigene
beerdigung
zu kommen.

hannes e. müller

Ausweg

«Ich habe eine sehr unange-
nehme Aufgabe», sagt der Fami-
lienforscher. «Ich muss Frau
Newrich mitteilen, dass einer
ihrer Vorfahren auf dem elektri-
schen Stuhl geendet hat.»

«Das ist doch ganz einfach»,
meint ein Freund, «sagen Sie ihr,
dass der betreffende Mann den
Stuhl für Elektrizität in einer un-
serer öffentlichen Einrichtungen
eingenommen hat.»

Virtuosen

«Mehr als fünftausend Elefan-
ten braucht man jährlich für Kla-
viertasten.»

«Erstaunlich, dass man die
Tiere dazu dressieren kann.»

